

## **Alfmeier Präzision AG mit erfreulicher Umsatz- und Ergebnisentwicklung 2014**

- **Umsatzwachstum von 10,4% dank dynamischer Entwicklung in der Automobilindustrie**
- **Deutlicher Anstieg des EBIT gegenüber dem Vorjahr um über 50%**
- **Änderungen in der Unternehmensleitung und -struktur**

Treuchtlingen, 27. April 2015 – Der Alfmeier-Konzern konnte im abgelaufenen Geschäftsjahr 2014 den Umsatz deutlich von 212 Mio. Euro in 2013 auf nunmehr 234 Mio. Euro steigern. Treiber des Umsatzwachstums von 10,4 % war hauptsächlich die Automobilindustrie. Das Ergebnis vor Zinsen und Steuern (EBIT) entwickelte sich ebenfalls positiv und stieg im Jahresvergleich um über 50 % von 5,2 Mio. Euro auf 8,0 Mio. Euro an. Bereinigt um Sondereffekte vor allem aus Restrukturierung erreichte das EBIT 9,3 Mio. Euro, was einer Marge von 4,0 % entspricht. Damit wurden, dank des weiterhin robusten Geschäftsverlaufs im zweiten Halbjahr, die gegebenen Prognosen erkennbar übertroffen.

Die Entwicklung des Cashflow war geprägt von einer hohen Investitionstätigkeit. Schwerpunkte waren vor allem Kapazitätserweiterungen und Neuanläufe für den Bereich Seating Comfort sowie Investitionen im Bereich Innovative Plastics, hier unter anderem der Ausbau der Immobilie in Roding. Darüber hinaus stieg das Working Capital, bedingt durch den Umsatzanstieg, nochmals an. Der freie Cashflow erreichte mit -5,8 Mio. Euro (-2,5 % vom Umsatz) einen gegenüber der zum Halbjahr 2014 aktualisierten Prognose (ca. -3 % vom Umsatz) einen leicht verbesserten Wert.

Für das Geschäftsjahr 2015 erwartet das Unternehmen ein weiteres Umsatzwachstum von ca. 4 % während die EBIT-Marge, bedingt durch deutlich erhöhte Abschreibungen und eine geringere Aktivierung von Entwicklungsleistungen, das bereinigte Vorjahresniveau von 4,0 % erreichen soll. Unter Beibehaltung der aktuellen Währungssituation können sich dabei der Umsatz um weitere ca. 5 %, und die EBIT-Marge um weitere ca. 0,5 % erhöhen.

Andreas Gebhardt, Mitgesellschafter und Co-CEO der Alfmeier Präzision AG: „Das Jahr 2014 bot sehr gute Rahmenbedingungen für eine erfolgreiche Weiterentwicklung von Alfmeier. Unsere internationale Aufstellung ermöglicht es uns, insbesondere an der dynamischen Entwicklung in Nordamerika und Asien zu partizipieren. Darüber hinaus sehen wir zunehmend positive Effekte als Ergebnis unseres Effizienzprogramms. Wichtig ist nun, konzentriert den eingeschlagenen Weg weiterzugehen.“

Um Entscheidungsprozesse zu verschlanken, bereitet die Alfmeier Präzision AG eine Umwandlung in die Rechtsform einer SE (Societas Europaea) mit einem monistischen Führungssystem vor. Das bedeutet, dass Vorstand und Aufsichtsrat durch einen Verwaltungsrat ersetzt werden, dem zukünftig aus dem aktuellen Vorstand Markus und Andreas Gebhardt als geschäftsführende Mitglieder angehören werden. In diesem Zusammenhang hat Herr Schulak, Vorstand Finanzen (CFO), den Aufsichtsrat darum gebeten, ab 01. Juni 2015 in beratender Form zur Verfügung zu stehen. Diesem Wunsch hat der Aufsichtsrat zugestimmt. Im Zuge dieser Veränderung übernimmt Herr Markus Gebhardt die Vorstandsressorts von Herrn Schulak.

Markus Gebhardt, Mitgesellschafter und Co-CEO der Alfmeier Präzision AG, hierzu: „Wir haben in der Vergangenheit sehr konstruktiv zusammengearbeitet und werden dies auch zukünftig tun. Die Beratungstätigkeit von Herrn Schulak

**Kontakt:**  
Jörg Kleinöder,  
Corporate Communication

**Alfmeier Präzision AG**  
Baugruppen und  
Systemlösungen

Industriestr. 5  
91757 Treuchtlingen

Tel.: (09142) 70-126

joerg.kleinoeder@alfmeier.de

www.alfmeier.de

soll zunächst bis Juni 2016 reichen. Es ist im Sinne des Unternehmens und auch der Gesellschafter, die fachliche und strategische Kompetenz von Herrn Schulak weiterhin an Bord zu haben.“

Der Jahres- und der Konzernabschluss stehen ab dem 15. Mai 2015 auf unserer Homepage [www.alfmeier.de](http://www.alfmeier.de) zum Download bereit.

---

### **Über die Alfmeier Gruppe**

*Die inhabergeführte Unternehmensgruppe mit Stammsitz im fränkischen Treuchtlingen ist ein international ausgerichteter, innovativer Hersteller von Präzisions-Komponenten (Ventile, Aktuatoren, Pumpen und Steuergeräte) und beliefert die Automobil- und die Medizintechnik sowie andere Branchen wie die Elektroindustrie. Die Alfmeier Gruppe hat sich in den vergangenen 50 Jahren mit ihren Tochter- und Joint Venture-Gesellschaften sowohl technologisch als auch international erfolgreich aufgestellt. Im derzeit stärksten Kundensegment, dem Bereich Automotive, hat sich Alfmeier eine international führende Rolle erarbeitet. Derzeit sind rund 2.200 Mitarbeiter an 13 Standorten in 7 Ländern für die Gruppe tätig.*